

Gerätturnliga 2025 (weiblich) des Turnverbands Rhein-Ruhr

Termine und Ort: P-Mannschaft

1. Wettkampftag Sonntag, 02.02.2025
Sporthalle Lehnerstraße, 45481 Mülheim
2. Wettkampftag Samstag, 15.03.2025
Sporthalle Lehnerstraße, 45481 Mülheim
3. Wettkampftag Samstag, 05.04.2025
Harbecke Sporthalle, Mintarder Straße 45481 Mülheim

Einzelwettkampf (Kür Modifiziert)

Bei ausreichender Meldezahl: Sonntag, 16.03.2025 sonst Samstag, 15.03.2025
Sporthalle Lehnerstraße, 45481 Mülheim

Wettkampfleitung: Merle Schraven

Kampfrichterleitung: Andrea Drzewiecki

Ausrichtung: Für jeden Wettkampftag wird ein Ausrichter benötigt. Die Ausrichtung kann von einem Verein oder von zwei Vereinen gemeinsam übernommen werden.

Der Ausrichter stellt pro Gerätekreis eine Person für die Auswertung, pro Gerätekreis 2 Kinder oder einen Erwachsenen für die Musik und organisiert eine Cafeteria.

Auf- und Abbau: Der Aufbau erfolgt gemeinsam durch alle Vereine, die im ersten Durchgang turnen. Der Abbau erfolgt gemeinsam durch alle Vereine, die im letzten Durchgang turnen.

Meldungen an: Die Meldung erfolgt über Microsoft Forms. Der folgende Link führt zum Meldeformular.

P-Mannschaft:

<https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=bxvoHSXxeUKoZdKovY44sa3x9D9LuStAjJR92sJqWspUODZWS0RDVVdWWjZOR1FGREtYUUK2N0xPNy4u>

Kür-Einzel:

<https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=bxvoHSXxeUKoZdKovY44sa3x9D9LuStAjJR92sJqWspUQVZVWkhXNTBSREFYMKvQT0ZBNkdTUjIwNC4u>

Falls das Meldeformular nicht genug Platz für die Meldung aller Mannschaften/Turnerinnen bietet, können einfach weitere ausgefüllt werden.

Nachmeldungen von Turnerinnen für die Wettkampftage 2 und 3 bitte per Mail an mschraven@online.de.

Für fehlerhafte oder unvollständige Meldungen oder notwendige Korrekturen der Meldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 5 € erhoben.

Meldeschluss: **Freitag, 27.12.2024**

- Zahlungen:** Das Meldegeld ist **nach Bestätigung der Teilnahme** innerhalb einer Woche auf das Konto des Turnverbands Rhein-Ruhr zu überweisen: „Turnverband Rhein-Ruhr“ IBAN: DE56 3505 0000 0200 5070 69 (Sparkasse Duisburg), Verwendungszweck: **Gerätturnliga w [Vereinsname]**
- Wettkämpfe:** Ausgeschrieben sind ein Mannschaftswettkampf (P-Stufen) und ein Einzelwettkampf (Kür Modifiziert), Details hierzu siehe unten. Turnerinnen können – sofern dies organisatorisch möglich ist – in beiden Wettkämpfen (P-Stufen Mannschaft und LK Einzel) starten.
- Startpässe:** Wie in der Vergangenheit üblich, verzichten wir auf die Kontrolle des Startrechtes. In eventuellen Zweifelsfällen muss ein (Kinder-)Ausweis vorgelegt werden.
- Startberechtigung:** Bevorzugt startberechtigt sind Turnerinnen aus Vereinen des Turnverbands Rhein-Ruhr. Darüber hinaus können - bei ausreichender Kapazität - Turnerinnen anderer Turnverbände am Wettkampf teilnehmen. Inwiefern dies möglich ist, wird nach Meldeschluss geprüft und kurzfristig rückgemeldet. Nicht startberechtigt sind Turnerinnen, die in den letzten 12 Monaten vor Meldeschluss Meisterschaften des Fachgebiets Gerätturnen (olympisch) oder auf Landesebene LK2 oder höher (z. B. RTB-Liga) geturnt haben. Turnerinnen aus der Meldeliste der RTB-Liga 2024 sind im P-Wettkampf ebenfalls nicht startberechtigt.
- Diversität:** Die Wettkämpfe werden im Fachbereich Gerätturnen weiblich und nach den Richtlinien Gerätturnen weiblich durchgeführt, sind aber offen für alle Interessierten. Nach Absprache können Regelungen aus dem Bereich Gerätturnen männlich bezüglich der Wettkampfkleidung zur Anwendung kommen.
- Kampfrichter/innen:** Zum Meldeschluss (**27.12.2024**) sind die **Kampfrichter/innen** für den ersten Wettkampftag (P-Wettkampf) und für den Kürwettkampf namentlich und mit Angabe der Lizenzstufe, einer gültigen Mail-Adresse und Gerätewunsch zu nennen. Für die **Wettkampftage zwei und drei** (P-Wettkampf) sind die Kampfrichter/innen jeweils **4 Wochen** vor dem jeweiligen Wettkampftag namentlich und mit Angabe der Lizenzstufe zu nennen.
- Über den Einsatz entscheidet die Kampfrichtereinsatzleitung. Die **Kampfrichter/innen** stehen dem Veranstalter **kostenfrei zur Verfügung**. Meldet ein Verein zu wenig Kampfrichter/innen, wird der betreffende Verein mit einer Gebühr von 50,00 € pro Kampfrichter/in belegt. Tritt ein/e gemeldete/r Kampfrichter/in nicht an und wird kein Ersatz mit gleicher oder höherwertiger Lizenz gestellt, sind 50,00 € zu entrichten. Die Wettkampfleitung behält sich vor, bei fehlenden Kampfrichtern Mannschaften bzw. Turnerinnen vom Wettkampf auszuschließen.
- Wettkampfkleidung:** Regelungen zur Farbe von Bandagen finden keine Anwendung.
- Hinweis zum Datenschutz:** Wir weisen darauf hin, dass wir Ergebnislisten an die Vereine weiterleiten, im Internet (z. B. www.turnverband-rheinruhr.de/) veröffentlichen sowie an die Presse geben.

Mit sportlichen Grüßen

Merle Schraven, Katrin Schüßler & Andrea Drzewiecki

Mannschaftswettkampf (P-Stufen)

Meldung: Mit der Meldung der Mannschaft sind Name, Vorname und Jahrgang der Turnerinnen, die am ersten Wettkampftag starten sollen, sowie der Wettkampf, in dem die Mannschaft starten soll, anzugeben. Für die Wettkampftage zwei und drei können 4 Wochen vor dem jeweiligen Wettkampftag Turnerinnen nachgemeldet werden.

Nachmeldungen von Mannschaften sind nicht möglich. Bei der Meldung sind Kampfrichter/innen anzugeben (s. o. und s. u.). Falls eine Turnerin zusätzlich im Einzelwettkampf (Kür Modifiziert) starten möchte, ist hierauf explizit hinzuweisen. Für den Fall, dass eine Teilnahme an beiden Wettkämpfen nicht möglich ist, ist kenntlich zu machen, wo die Turnerin im Zweifel starten soll.

Kostenbeitrag: 60,00 € pro Mannschaft

Siegerauszeichnungen: Jede Teilnehmerin erhält eine Urkunde. Die Teilnehmerinnen der besten drei Mannschaften in den einzelnen Wettkampfklassen erhalten zusätzlich eine Medaille.

Die Mannschaft, die an einem Gerät die meisten Punkte erhalten hat, erhält so viele Rangpunkte, wie Mannschaften für den betreffenden Wettkampf gemeldet wurden. Die dahinter liegenden Mannschaften erhalten, in der Reihenfolge jeweils einen Rangpunkt weniger. Die Summe der Rangpunkte entscheidet über den Tabellenplatz. Bei Punktegleichheit auf den drei ersten Plätzen zählen die von den Kampfrichtern vergebenen Punkte (zunächst aller Wettkampftage; danach werden, falls erforderlich, die einzelnen Wettkampftage in umgekehrter Reihenfolge berücksichtigt).

Zweitstartrecht: Voraussetzungen für den Erwerb des Zweitstartrechts für einen anderen Verein sind: Turnerinnen müssen das Erststartrecht für den abgebenden Verein haben, der sich schriftlich mit dem Start im angegebenen Wettkampf einverstanden erklärt. Vereine, die eine Turnerin aufnehmen wollen, dürfen in dieser Altersklasse keine Turnerinnen an einen anderen Verein abgeben. Die Antragstellung muss schriftlich mit Freigabebestätigung des Stammvereins spätestens bis zum Meldeschluss erfolgen.

Bewertung und Mannschaftsstärke: Eine Mannschaft besteht aus insgesamt bis zu 6 Turnerinnen, von denen **jeweils 4 pro Wettkampftag** im Rahmen der Mannschaftswertung turnen. **Zwischen den Wettkampftagen** können höchstens **2 Turnerinnen ausgetauscht** werden. **An einem Wettkampftag** können **zwischen den Geräten keine Turnerinnen ausgetauscht** werden. Das Mannschaftsergebnis ergibt sich aus der Summe der 3 besten Wertungen pro Gerät.

Turnerinnen, die an einem Wettkampftag nicht im Rahmen der Mannschaftswertung am Wettkampf teilnehmen, haben die Möglichkeit, an diesem Wettkampftag „**außer Konkurrenz**“ zu starten; dies ist während des Einturnens **am ersten Gerät** anzugeben und **gilt dann auch für alle folgenden Geräte an diesem Wettkampftag**.

Kampfrichter: Jeder teilnehmende Verein muss für jede Mannschaft eine/n Kampfrichter/in mit gültiger Lizenz (mindestens D) stellen.

Wettkämpfe:	WK 11	Wahlvierkampf	Mannschaft	jahrgangsoffen	P4-9
	WK 12	Wahlvierkampf	Mannschaft	Jahrgang 2012 u. j.	P3-8
	WK 13	Wahlvierkampf	Mannschaft	Jahrgang 2014 u. j.	P3-7
	WK 14	Wahlvierkampf	Mannschaft	Jahrgang 2016 u. j.	P1-6
	WK 15	Wahlvierkampf	Mannschaft	Jahrgang 2018 u. j.	P1-4

Wettkämpfe mit nicht mindestens 2 Meldungen werden einer anderen Wettkampfklasse zugeordnet (WK 11 ggf. zu WK 12, alle anderen Wettkämpfe zu der nächsthöheren Wettkampfklasse).

Spezielle Hinweise zu den Übungen: Es wird nach dem Aufgabenbuch 2015 (einschl. aller aktuellen Änderungen und RTB Regelungen) geturnt.

Einturnzeit: Jeder Mannschaft steht eine Einturnzeit von 6 Minuten direkt vor dem Wettkampf an jedem Gerät zur Verfügung.

Sprung: Die Turnerinnen dürfen zwei verschiedene Sprünge zeigen (z. B. 1. Sprung P5, 2. Sprung P6).

P1 = 20-30 cm Mattenlage

P2 = Kasten (3 Elemente)

P3 = Kasten (4 Elemente)

P4 = Bock wahlweise 1,00 m oder 1,10 m

P5 = Sprungtisch 1,10 m oder Mattenberg 4 Elemente (WK11-13) bzw. 3 Elemente (WK14-15)

P6 = Tisch, 1,10 m bzw. Mattenberg 4 Elemente (WK14-15)

P7-9 = wahlweise 1,20 m oder 1,25 m.

Der Ausrichter stellt mindestens zwei wettkampfgerechte Sprungbretter unterschiedlicher Härte zur Auswahl; diese dürfen nicht verändert werden. Jugendturnerinnen in den Wettkämpfen 14 und 15 steht bei einem Gewicht unter 40 kg das Sprungbrett Junior zur Verfügung. Weitere Sprungbretter, die von teilnehmenden Vereinen mitgebracht werden, werden zugelassen, wenn Sie allen Turnerinnen des Durchgangs zur Verfügung gestellt werden.

Stufenbarren: Es steht lediglich ein Stufenbarren zur Verfügung. Für die Übungen P1-P6 ist eine Erhöhung der Mattenlage erlaubt, wenn es die Körpergröße der Turnerin erfordert.

Schwebebalken: P1-2 = Übungsbalken

P3-6 = Schwebebalken 1 m

P7-9 = Schwebebalken 1,20-1,25 (je nach Halleneinrichtung)

Boden: 12 x 12 m, voraussichtlich ohne Unterbau

Die Übungen P5-P9 **müssen mit Musik** (eigene Musik oder Pflichtmusik, ohne Gesang) geturnt werden. Die Übungen P1-P4 können mit Musik geturnt werden.

Die Musik muss an die Länge der Übung angepasst sein und darf nicht ausgedreht werden. Die Musik muss auf einem **beschrifteten USB Stick (Verein, Name der Turnerin, Tracknummer) pro Mannschaft / TUI** vorliegen.

Einzelwettkampf (Kür Modifiziert)

Meldung: Mit der Meldung sind Name, Vorname und Jahrgang der Turnerinnen sowie der Wettkampf, in dem die Turnerin starten soll, anzugeben. Nachmeldungen sind nicht möglich. Bei der Meldung sind Kampfrichter/innen anzugeben (s. o. und s. u.). Falls eine Turnerin zusätzlich im Mannschaftswettkampf (P-Stufen) starten möchte, ist hierauf explizit hinzuweisen. Für den Fall, dass eine Teilnahme an beiden Wettkämpfen nicht möglich ist, ist kenntlich zu machen, wo die Turnerin im Zweifel starten soll.

Kostenbeitrag: 8,00 € pro Turnerin

Siegerauszeichnungen: Jede Teilnehmerin erhält eine Urkunde. Die besten drei Turnerinnen im **Mehrkampf und an den Geräten** in den einzelnen Wettkampfklassen erhalten eine zusätzliche Auszeichnung.

Kampfrichter: Jeder teilnehmende Verein muss für die ersten angefangenen 5 Turnerinnen eine/n Kampfrichter/in mit mindestens C-Lizenz, für die angefangenen folgenden 5 Turnerinnen mit mindestens D-Lizenz (danach wieder C und dann wieder D, usw.) stellen.

Wettkämpfe:

WK 21	4 aus 4	Einzel	2011 u. j.	LK4
WK 22	2 aus 4	Einzel	2010 u. ä.	LK4
WK 31	4 aus 4	Einzel	2011 u. j.	LK3
WK 32	2 aus 4	Einzel	2010 u. ä.	LK3

Wettkämpfe mit nicht mindestens 2 Meldungen werden einer anderen Wettkampfkategorie zugeordnet.

In den Wettkämpfen 22 und 32 wird die Gesamtwertung über die Summe der beiden besten Gerätewertungen ermittelt. Wir laden zu diesen Wettkämpfen explizit auch Turnerinnen ein, die sonst keine Wettkämpfe mehr turnen oder noch nie Wettkämpfe geturnt haben; aufgrund des Bewertungsmodus ist es nicht zwingend erforderlich alle Geräte zu turnen (aber natürlich möglich).

Spezielle Hinweise zu den Übungen: Es wird nach zum Zeitpunkt des Wettkampfs gültigen Vorgaben geturnt (www.kari-turnen.de).

- „Arbeitshilfen für Trainer(innen) | Übungsleiter(innen) | Kampfrichter(innen) Kür modifiziert - LK 1 bis 4 Gerätturnen weiblich“,
- Nationaler Elementliste,
- Code de Pointage 2022-2024

Einturnzeit: Die Einturnzeit für jede Turnerin am Gerät beträgt 1 Minute.

Sprung: Tisch, wahlweise 1,10 m, 1,20 m oder 1,25 m

Die Turnerinnen dürfen zwei verschiedene Sprünge zeigen.

Der Ausrichter stellt mindestens drei wettkampfgerechte Sprungbretter unterschiedlicher Härte zur Auswahl; diese dürfen nicht verändert werden. Weitere Sprungbretter, die von teilnehmenden Vereinen mitgebracht werden, werden zugelassen, wenn Sie allen Turnerinnen des Durchgangs zur Verfügung gestellt werden.

Schwebebalken: 1,20-1,25 m (je nach Halleneinrichtung)

Boden: 12 x 12 m, voraussichtlich ohne Unterbau

Die Musik muss an die Länge der Übung angepasst sein und darf nicht ausgedreht werden. Die Musik muss auf einem **beschrifteten USB Stick (Verein, Name der Turnerin, Tracknummer) pro Verein/Riege** vorliegen.